

**T** *h*  
**O** **P**

**Theater im OP**

seit 1984

**Programmheft**

**SoSe 2026**

## **Über das ThOP:**

Das Theater im OP (ThOP) ist nicht nur ein Theater mit ganzjährigem Spielbetrieb, sondern bietet, als Einrichtung der Uni Göttingen, auch ein breit gefächertes Lehrangebot. Dieses findet ihr online in EXA, bzw. im Stud.IP. Natürlich könnt ihr auch einfach in jedem Semester unseren Infoabend besuchen.

Unsere Lehrveranstaltungen sind offen für Studierende aller Fächer. In den Lehrveranstaltungen des ThOP kann man Credit-Points im Optionalbereich oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erwerben. Bereits seit dem Sommersemester 2008 gibt es die Möglichkeit, das Berufsprofil „Theaterpraxis“ zu studieren und das Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ zu erwerben.

Unser Lehrangebot in diesem Semester finanzieren wir nahezu komplett selbst, und zwar durch die Einnahmen, die wir mit unserem Spielbetrieb erwirtschaften. Von der Uni gibt es kein Budget für unsere Veranstaltungen. Einige Lehrende arbeiten auch ohne Entlohnung (also ehrenamtlich), genau wie all unsere Regisseur\*innen und sonstigen Mitwirkenden an den Produktionen.

## Module am ThOP:

Man kann am ThOP einzelne Module studieren oder das Berufsprofil „Theaterpraxis“ (18 Credits) oder das Zertifikat „Theaterpraxis und Präsentation“ (36 Credits) erwerben. Hier seht ihr, welche Module ihr dafür jeweils benötigt:

Modulname & -nummer	Anrechnungsvoraussetzungen	Credits	Verpflichtend für
Theaterarbeit und -praxis im ThOP (B.Ger.13)	1 Lehrveranstaltung (LV) nach Wahl oder eine Stückerarbeitung	4	Unabhängig davon
Basismodul Theaterpraxis (B.Ger.14-1)	3 LV; i.d.R.: Einführung in die Theaterpraxis, Sprecherziehung, Gruppen und Projekte leiten; für .A und .C auch Regiekurs o.Ä. möglich	8	Berufsprofil & Zertifikat
Basismodul Theater- und Dramentheorie (B.Ger.14.2)	1 Seminar aus dem Angebot der NDL (Neuere Deutsche Literatur) mit Themenschwerpunkt Drama/ Theater	4	Berufsprofil & Zertifikat
Aufbaumodul Theaterpraxis (B.Ger.14.3)	Mitwirkung in einem Stück (auf oder hinter der Bühne) + Begleitübung Theaterprojekt I	6	14.3 <b>oder</b> 14.4: Berufsprofil & Zertifikat
Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (B.Ger.14.4)	3 LV, davon mindestens 1 Schauspielübung/ Improtheater-Übung (.A), zwei weitere nach freier Wahl (.B und .C)	6	
Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (B.Ger.14.5)	i.d.R. Szenisches Schreiben (.A) und Szenisches Sprechen u. Rezitation (.B); für .A auch einzelne andere Veranstaltungen möglich	4	Zertifikat
Dramatische Texte in Theorie und Praxis (B.Ger.14.6)	Entweder 2 LV à 2 SWS (LV-1 (Theorie) und LV-2 (Praxis)) oder 1 LV à 4 SWS (LV-3)	6	Zertifikat
Theaterpraxis intensiv (B.Ger.14.7)	1 LV im Bereich Kulturmanagement/ Ö-Arbeit (.A) + Mitwirkung in einem Stück und Begleitübung „Theaterprojekt II“ (.B)	8	Zertifikat

## **Hinweise zum Modul B.Ger 14-2:**

Das Modul B.Ger 14-2 "Basismodul Theater- und Dramentheorie" wird über Veranstaltungen aus der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft abgedeckt (BA- Aufbau- und Vertiefungsseminare, in denen es schwerpunktmäßig oder teilweise um Dramen und/ oder Theatertheorien geht). Da die Anmeldefristen für die Germanistikseminare früher sind als unsere und die Kolleg\*innen aus der Germanistik nicht immer daran denken, das Modul B.Ger 14-2 anzugeben (auch wenn die Veranstaltung da super reinpassen würde), empfehlen wir allen, die dieses Modul absolvieren wollen, folgendes: Schaut am besten schon im Juli/August bzw. im Februar/März, was im kommenden Semester für B.Ger 14-2 angeboten wird und meldet euch rechtzeitig an. Wenn ihr nichts findet, fragt gerne frühzeitig im ThOP-Büro an (Tel. 0551/3927466 oder [thop@uni-goettingen.de](mailto:thop@uni-goettingen.de)). Wenn ein Seminar sich zwar dem Titel oder der Beschreibung nach mit Dramen beschäftigt, das Modul B.Ger 14-2 aber nicht angegeben ist, dann könnt ihr folgendes machen: Die Lehrperson frühzeitig anschreiben und fragen, ob ihr das Seminar für B.Ger 14-2 belegen könnt. Das ThOP-Büro am besten in Cc setzen ([thop@uni-goettingen.de](mailto:thop@uni-goettingen.de)). Vom Büro aus kümmern wir uns, falls nötig, bei positiver Antwort der Lehrperson darum, dass das Modul in EXA und FlexNow ergänzt wird.

## Stückerarbeiten

Für alle Stückerarbeiten gilt: Die Teilnahme auf oder hinter der Bühne ist nach erfolgreich bestandener Prüfung anrechenbar für das Modul **B.Ger.13** oder, wenn noch die entsprechende Begleitübung (Theaterprojekt I oder Theaterprojekt II) besucht wird, für die Module **B.Ger 14-3** "Aufbaumodul Theaterpraxis" oder **B.Ger 14-7** "Theaterpraxis intensiv". Credits gibt es frühestens, nachdem die Aufführungen abgeschlossen sind, in jedem Fall aber erst nach erfolgreich bestandener Prüfung.

Hinweis: Die Stückerarbeiten sind in dieser Datei chronologisch nach ihren Aufführungszeiträumen geordnet.

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung „MADRE®“</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	451648
<b>Modul</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Eine Tochter sitzt am Krankenbett ihrer Mutter und erzählt von Szenen des gemeinsamen Lebens und einer Mutter-Tochter-Beziehung, die nicht auf den konventionellen Grundlagen und Vorstellungen von Familie basiert. In dem Stück von Marta Barceló verhandeln Mutter und Tochter ihre Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche an- und miteinander und stellen immer wieder die Frage, was genau es eigentlich bedeutet, Familie zu sein.
<b>Gesucht</b>	Wir suchen <u>keine</u> Darstellerinnen mehr, könnten aber Support beim Bemalen einiger großer Bühnenelemente im Mai gebrauchen. Bei Interesse meldet euch per E-Mail.
<b>Leitung</b>	Mareike Spengler (mareikespengler@gmx.de)

<b>Titel der LV</b>	<b>Interkulturelles Lesergespräch (Artists in residence)</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4512778
<b>Module</b>	M.IKG.061.GÖ-NAN-BEI.Mp; M.IKG.062.3; M.IKG.064.Mp; nach Absprache auch <b>B.Ger.13</b> möglich
<b>Infotext</b>	<p>Das Projektseminar lädt ein, chinesisches Gegenwartstheater nicht nur zu lesen, sondern gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Im Seminar setzen wir uns intensiv mit dem chinesischen Gegenwartsdrama auseinander und analysieren eine zeitgenössische chinesische Komödie in deutscher Übersetzung. Wir lernen die Figuren und ihre Konflikte kennen, vergleichen das chinesische Original mit der deutschen Übersetzung und entwickeln eine mehrsprachige dramaturgische Fassung für die szenische Umsetzung. Dann konzipieren wir im Team die szenische Lesung und experimentieren mit Sprache(n) und Stimmen. Ziel ist es ein interkulturelles Stück zu schaffen, das Komik und Ästhetik reflektiert und chinesisches Humor erfahrbar macht.</p> <p>Chinesischkenntnisse sind keine Voraussetzung. Szenische Lesung geplant als Matinee am <b>12. Juli</b>. Anmeldung über StudIP.</p>
<b>Leitung</b>	Barbara Dengel (barbara.dengel@phil.uni-goettingen.de)
<b>Termine</b>	Dienstag, 10:15-11:45; Freitag, 08.05. & 12.06. ganztägig; ggf. weitere Termine nach Absprache
<b>Ort</b>	VG 3.102

<b>Titel der LV</b>	<b>Liebe sucht ein Zuhause</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	452679
<b>Modul</b>	B.Ger.13 (nach Absprache)
<b>Infotext</b>	Eine Komödie aus dem Warschauer Ghetto von Jerzy Jurandot. Zwei Paare zusammengewürfelt in einem Zimmer – Liebe über Kreuz – Streit – Unglück... aber am Ende wird es 4 Hochzeiten geben.
<b>Gesucht</b>	Das Schauspielensemble ist komplett. Gesucht werden: Regieassistenten, PR, Bühnenbild, Maske
<b>Leitung</b>	Gabi Davidsmeyer (gabriele.davidsmeyer@gmx.de) Andrea Stanze (a.stanze@gmx.de)
<b>Termine</b>	Donnerstag, 17-20 (& nach Absprache), Hauptprobenzeit ab 27.07.
<b>Ort</b>	KWZ 0.610 (außer am 18.06., da: KWZ 0.608)

<b>Titel der LV</b>	<b>Die Versammlung</b>
<b>Infotext</b>	Eine abgedrehte Dystopie, in welcher die ganze Welt eine Grube ist und der Krieg allgegenwärtig scheint. Eine vielseitige und unterhaltsame Gesellschaftskritik.  Es können keine Credits erworben werden.
<b>Leitung</b>	Jakob Gocksch (jakobgocksch@gmail.com)
<b>Termine</b>	Die Aufführungen finden vom 05.-18.10.2026 statt. Probentermine und -ort nach Absprache.

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung „Wunderbare Welt Dissozia“</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	451822
<b>Modul</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Das Stück ist "Wunderbare Welt Dissozia" von Anthony Neilson. Inhalt: Lisas Leben ist irgendwie aus der Balance geraten. Als eines Tages ein Uhrmacher in ihrer Wohnung auftaucht, erfährt sie den Grund: Sie hat eine Stunde verloren und muss nach Dissozia, um diese zurückzuholen. Was zunächst anmutet wie eine Reise in eine fantastische Welt voller lustiger und skurriler Figuren, entpuppt sich im Laufe des Stücks als eine Welt, in der neben viel Licht auch viel Schatten herrscht, es unterschwellig und immer massiver werdend brodeln, in der Krieg herrscht und eine Armee schwarzer Hunde die Bewohner*innen Dissozias sowie die Rückeroberung Lisas verlorener Stunde gefährdet.  Anthony Neilson hat dieses Stück 2004 als Auftragsarbeit geschrieben und sich intensiv mit der dissoziativen Identitätsstörung, die zentrales Thema des Textes ist, auseinandergesetzt.
<b>Gesucht</b>	8-15 Darstellende (Doppelbesetzung möglich), Maske, Kostüm, Licht & Ton, Bühnenbild, Regieassistentz, PR, also fast alles; es wird laut, schrill, bunt und düster, ich freue mich auf eure Rückfragen bei Interesse.
<b>Leitung</b>	René Anders (reneanders1512@gmail.com)
<b>Termine</b>	Aufführungszeitraum: Oktober/November 2026 Castings: Ende April
<b>Ort</b>	KWZ 0.607

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung: Jugend ohne Gott</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	451740
<b>Modul</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Bei dem Stück handelt es sich um eine Adaption des gleichnamigen Romans von Ödön von Horváth. Im Zentrum der Handlung steht ein Lehrer zur Zeit des Dritten Reiches, der die zunehmende Verrohung und Beeinflussung seiner Schüler durch Propaganda und Militarisierung beobachtet.. Zwischen humanistischen Idealen und Gewissensbissen stellt sich letztlich die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen im Faschismus.
<b>Gesucht</b>	Personen für Kostümkonzept, PR, Plakatdesign, Videoerstellung
<b>Leitung</b>	Reneé Blümel, Lilian Lumme (jugendohnegott.thop@gmail.com)
<b>Termine</b>	Aufführungszeitraum: Januar 2027 Proben: Dienstag, 18-20 & nach Absprache
<b>Ort</b>	KWZ 0.602

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung „Schwarzes Tier Traurigkeit“</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	453259
<b>Modul</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Eigentlich wollen die sechs Freunde Paul, Miranda, Jennifer, Flynn, Oskar und Martin nur ein Wochenende im Wald verbringen, mal rauskommen, grillen, Zeit miteinander verbringen. Doch dann lösen sie einen Waldbrand aus und müssen nicht nur aus dem brennenden Wald herauskommen, sondern auch mit den Folgen umgehen.
<b>Gesucht</b>	Acht Darstellende für fünf männliche und drei weibliche Rollen, Regieassistenzen sowie Konzeptpersonen für Maske, Kostüm und Bühne.
<b>Leitung</b>	Mio Garleff (mio.garleff@gmx.de)
<b>Termine</b>	Aufführungszeitraum: April/Mai 2027 Offenes Lesen: 20.04., 18 Uhr Casting: 22. + 24.04., 18 Uhr
<b>Ort</b>	Waldweg 26, Altbau, Raum 0.702 (ab 22.04.)

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung "To build a fire"</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	453272
<b>Module</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Ein Mann, ein Hund, alleine in der eisigen Wildnis Kanadas. Auf Grundlage von Jack Londons „To build a fire“ erschaffen wir gemeinsam ein Stück zwischen Verdrängung, Stille und dem verzweifelten Kampf zwischen Mensch und Natur. Dabei lässt das Stück genug Raum für surreale Episoden in gnadenlosen Realitäten.
<b>Leitung</b>	Rox Grigoleit (roxanne.grigoleit@protonmail.com) Maximilian Rybka
<b>Termine</b>	Donnerstag, 19-21
<b>Ort</b>	KWZ 0.606

<b>Titel der LV</b>	<b>Adaptation of „Alice in Wonderland“</b>
<b>Module</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	This semester we will be preparing the text for „Alice in Wonderland“. We will meet up weekly, time tbd. Rehearsals are planned to start up in autumn and the shows are planned for summer 2027. If you are interested, please shoot me a mail or come up to me at the „Infoabend“. I will communicate how we will proceed via mail in the days after the „Infoabend“.
<b>Leitung</b>	Erin Arnold (erin.arnold@posteo.de)

<b>Titel der LV</b>	<b>Stückerarbeitung Orpheus und Eurydike</b>
<b>Module</b>	B.Ger.13
<b>Infotext</b>	Orpheus und Eurydike lieben sich. Eurydike stirbt. Orpheus reist in die Unterwelt, um sie von den Toten zurückzuholen. Diese jahrtausendealte Geschichte wollen wir nächstes Jahr im September auf die Bühne bringen, als Figurentheater. Im Moment suchen wir Menschen, die uns beim Entwickeln von Musik, Sound, Licht und Choreographie helfen wollen. Wenn Du in einem dieser Bereiche Erfahrung hast und Lust, mit uns vor den Proben Grundlagen zu schaffen, melde Dich gerne per <b>Mail!</b> Wenn Du anderweitig an der Produktion teilnehmen willst, warte bitte bis zum nächsten Infoabend (24.10.26).
<b>Leitung</b>	Noah Schlechtweg (noah.schlechtweg@protonmail.com)

## Lehrveranstaltungen

Hinweis zur Anordnung der Lehrveranstaltungen: Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen in diesem Teil des Programmheftes orientiert sich an den Modulnummern, in aufsteigender Reihenfolge von Modul B.Ger.14-1 bis B.Ger.14-7. Da die meisten unserer Veranstaltungen in mehreren Modulen angerechnet werden können, werden bei der Nummer ihres „Hauptmoduls“ einsortiert.

<b>Titel der LV</b>	<b>Einführung in die Theaterpraxis</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510354
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-1.A; B.Ger.14.4.[A oder B oder C]
<b>Infotext</b>	<p>Diese Veranstaltung bietet allen Interessierten im Rahmen eines Wochenendes einen ersten Einblick in verschiedene Aufgabebereiche im Rahmen eines Theaterbetriebes bzw. in der Entstehung einer Inszenierung. Es wird theoretischen Input geben, vor allem aber werden wir ganz viel praktisch arbeiten. Ab Samstagnachmittag werdet ihr in Kleingruppen an der Erarbeitung einer kurzen Szenen-/ einer kurzen Textvorlage arbeiten, die dann am Sonntagnachmittag innerhalb des Kurses vorgestellt wird. Dafür bitte ich euch, eigene Textvorschläge mitzubringen (Spieldauer maximal 10 Minuten, mitzubringen bereits am Freitagabend).</p> <p><b>Anmeldung bitte über Stud.IP.</b></p>
<b>Leitung</b>	Dr. Barbara Korte (barbara.korte-1@phil.uni-goettingen.de; 0551/ 3927466 → ThOP-Büro)
<b>Termine</b>	24.04. 18 – ca. 21:30 25.04. 10 – ca. 18 26.04. 10 – ca. 16:30
<b>Ort</b>	Diverse Räume im KWZ

<b>Titel der LV</b>	<b>Regiekurs</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4509671
<b>Module</b>	<p><b>Für Regieführende:</b> B.Ger.13; B.Ger.14-1.[A oder C]; B.Ger.14-4.[B oder C]; B.Ger.14-6.[A-(1 oder 2) oder B-]</p> <p><b>Für Schauspielende:</b> B.Ger.13; B.Ger.14-4.(A oder B oder C)</p>
<b>Infotext</b>	<p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis des Regiehandwerks. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie erarbeite ich ein Inszenierungskonzept?</li> <li>• Was ist eine Szene und wie gestalte ich einen szenen-internen Spannungsbogen?</li> <li>• Wie kooperieren Regieführende und Schauspielende kreativ und spannend?</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen unter Anleitung Inszenierungskonzepte zu selbst gewählten Theatertexten erstellen und auf dieser Basis kurze Szenen mit Kommiliton*innen erarbeiten. Diese werden am Ende des Kurses in einer internen Werkschau aufgeführt. Der Kurs findet wie folgt statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 2-stündigen Einführung (Präsenz, im Juli, Termin wird noch bekanntgegeben) mit Götz Lautenbach</li> <li>• 25.07. 11-16 Theorieblock digital (über Big Blue Button) mit Orthey Stoll</li> <li>• 3 Tage Theorie und Praxis in Präsenz in Göttingen am 18./19./20.August (Uhrzeit Vorschlag: 10:30-17)</li> <li>• Probenphase als Blockveranstaltung (10-tägig innerhalb der ersten Septemberhälfte, incl. Pausentage)</li> </ul> <p>Achtung: Wir suchen auch Schauspielende für den Zeitraum im September! <b>Meldet Euch auf jeden Fall bitte bei StudIP an, damit wir Euch weitere Infos zukommen lassen können!</b></p> <p>Wir freuen uns auf Euch und auf den Kurs!</p>
<b>Leitung</b>	Orthey Stoll (orthey.stoll@gmail.com) Götz Lautenbach (glauten@gwdg.de)
<b>Termine</b>	Blockveranstaltung/ Vorab-Sitzungen, teilw. Online (siehe oben)
<b>Ort</b>	Nach Vereinbarung

<b>Titel der LV</b>	<b>Sprecherziehung für die Bühne – Grundkurs</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510313
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-1.B; B.Ger.14-4.[B oder C]
<b>Infotext</b>	<p>Sprecherziehung für die Bühne heißt: Training von Körper, Atmung, Stimme und Artikulation für die besonderen Anforderungen des Theaterspiels. Dafür brauchen wir:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elastische Körperspannung und Atem"stütze"</li> <li>• resonanzreiche und variable Stimme</li> <li>• deutliche und standardlautliche ("Hochdeutsch") Aussprache</li> </ul> <p>Zu diesen Themen wird in dieser Übung das grundlegende Handwerkszeug vermittelt und für die Bühne erprobt. Die Arbeitsweise ist praxisbetont, deswegen ist bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung hilfreich. Außerdem mitbringen: Lust am Entdecken, Ausprobieren und Erweitern der sprecherischen Möglichkeiten :-)</p> <p><b>Anmeldung per Stud-IP.</b></p>
<b>Leitung</b>	Gudrun Stockmann (gudrun.stockmann@phil.uni-goettingen.de)
<b>Termine</b>	Montags 12-14
<b>Ort</b>	KWZ 0.602

<b>Titel der LV</b>	<b>Gruppen und Projekte leiten</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510327
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-1.C
<b>Infotext</b>	<p>Wie funktioniert eine erfolgreiche Gruppe? Wie finde ich meine Position innerhalb einer Gruppe? Und wie leite ich gemeinsame Gruppenarbeit an? Im Seminar wird die Arbeit in Gruppen anhand verschiedener Beispiele simuliert und gemeinsam reflektiert. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die Strukturen eines Teams zu erkennen, ihre eigene Position zu bestimmen - und, wenn gewünscht, zu verändern. Darüber hinaus werden Strategien erfolgreicher Führung erarbeitet: Wie erreiche ich mit meinem Team den gewünschten Erfolg - und: Wie werde ich zu einem akzeptierten Leiter/einer akzeptierten Leiterin?</p> <p>Anhand vielfältiger Methoden (Aktivierungsübungen, Kleingruppenarbeit, Kommunikationstrainings, Rollenspielen, Theorie-Inputs und Warm-Ups) wird die Dynamik in Gruppen deutlich. Die so erworbenen Erkenntnisse sind auf viele Berufsfelder übertragbar, das Seminar ist daher für Studierende aller Fachbereiche geeignet.</p>

<b>Leitung</b>	Thomas Löding (tloedin@uni-goettingen.de)
<b>Termine</b>	Donnerstag, 16:15-19:45 (14-tägig)
<b>Ort</b>	KWZ 2.601

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Theaterprojekt I</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510318
<b>Module</b>	B.Ger.14-3
<b>Infotext</b>	In dieser Lehrveranstaltung wird kein eigenständiges Theaterprojekt erarbeitet, sondern mit dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden vielmehr während der Mitarbeit an einem Theaterprojekt im ThOP mit individuell vereinbarten Gesprächsterminen begleitet. Es betrifft Teilnehmende als Darstellende oder Backstageangehörige.
<b>Leitung</b>	Klaus-Ingo Pißowotzki (kpissow1@gwdg.de)
<b>Termine</b>	Vorbesprechung: Mittwoch, 29.4.2026, 18 Uhr s.t.; sonst n.V.
<b>Ort</b>	Musikprobenraum (29.4.), sonst n.V.

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung: Feindbananen - Improvisationstheater</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510320
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.(A oder B oder C)
<b>Infotext</b>	Eine bunt gemischte Gruppe aus erfahrenen und neuen Improspieler:innen, die sich einmal die Woche trifft, um gemeinsam zu spielen, zu trainieren, auszuprobieren, und sich gelegentlich auf Aufführungen vorzubereiten, an welchen jeder und jede nach seinem und ihrem Ermessen teilnehmen kann. Gemeinsam gestalten wir die seit über zehn Jahren bestehende Tradition der Feindbananen jedes Semester neu! Interessierte sollten Spaß daran haben, neue Sachen auszuprobieren, und offen für Neues sein. Improerfahrung wäre schön, braucht ihr aber nicht!
<b>Leitung</b>	Rox Grigoleit (feindbananen.impro@gmail.com)
<b>Termine</b>	Mittwochs, 19-21
<b>Ort</b>	KWZ 0.602

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>QuerQuassler - Improvisationstheater</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510697
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[A oder B oder C]
<b>Infotext</b>	<p>Die "QuerQuassler" sind eine Improvisationstheater-Gruppe am ThOP, die seit fast 20 Jahren in Göttingen aktiv ist. Wöchentliche Trainings, Fahrten zu Impro-Festivals, Workshop-Wochenenden und regelmäßige Auftritte sind fester Bestandteil der Gruppenaktivitäten.</p> <p>Im SoSe 26 wollen wir uns verstärkt neuen Impro-Langformen und Kurzformaten widmen und diese in den Proben weiter ausbauen. Impro-Musik und improvisierter Gesang werden auch wieder eine größere Rolle spielen.</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an Menschen mit Vorerfahrung im Improtheater oder Theaterspiel. Offene Proben finden nach Vereinbarung statt. Kontaktaufnahme und Anmeldung bitte via E-Mail über <b>kontakt@querquassler.de</b>.</p> <p>Weitere Informationen im Internet unter:  <a href="https://www.theater-im-op.de/produktion/das-thop-stellt-sich-vor/">https://www.theater-im-op.de/produktion/das-thop-stellt-sich-vor/</a>  <a href="http://www.facebook.com/querquassler">http://www.facebook.com/querquassler</a>  <a href="http://www.instagram.com/querquassler">http://www.instagram.com/querquassler</a>  <a href="http://www.QuerQuassler.de">http://www.QuerQuassler.de</a></p>
<b>Leitung</b>	Imke Seidel Florian Westemeyer
<b>Termine</b>	Mittwochs, 19-21; auch in der vorlesungsfreien Zeit
<b>Ort</b>	KWZ 0.609

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Schauspielübung - Techniken des Darstellenden Spiels</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	450130
<b>Module</b>	B.Ger.13, B.Ger.14-4.(A oder B oder C)
<b>Infotext</b>	<p>Diese Lehrveranstaltung ist in erster Linie theaterpraktisch ausgerichtet. Anhand von Übungen und Methoden des Darstellenden Spiels werden wir die persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten (Einsatz von Körper, Gestik, Mimik und Stimme) kennenlernen und vertiefen sowie einfache Rollen erarbeiten und in kurzen Spielszenen</p>

	<p>erproben. Die Spielszenen entstehen entweder aus Improvisationsübungen heraus oder werden von den Studierenden anhand ausgewählter Texte selbst in Szene gesetzt. Einige Spielszenen werden wir intensiver proben und weiterentwickeln. Je nach Vorkenntnissen der Gruppe kann auch der Einsatz von Requisiten einbezogen werden. Darüber hinaus werden wir auch Szenen eines aktuell am Deutschen Theater gespielten Stückes erarbeiten und anhand der hier auftretenden Figuren intensiver in die Rollenarbeit einsteigen. In der 2. Kurshälfte werden wir uns das Stück dann gemeinsam im Deutschen Theater anschauen und im Anschluss daran mit dem/ der Dramaturg*in des Stückes darüber sprechen. Der gemeinsame Theaterbesuch ist Bestandteil dieser Lehrveranstaltung. Der genaue Termin sowie das Stück werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben. Diese Schauspielübung ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. <b>Anmeldung: über Stud.IP oder per Mail.</b></p>
<b>Leitung</b>	Kerstin Börst (kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de)
<b>Termine &amp; Ort</b>	

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Kostümbild – eine Einführung</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	451875
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.(B oder C)
<b>Infotext</b>	<p>Diese Veranstaltung soll einen Einblick in die Methoden und Möglichkeiten der Kostümbilderei bieten. Wie können wir durch Kostüm die Inszenierung eines Theaterstückes unterstützen und erweitern? Und wie lässt sich das an einem Haus wie dem ThOP realistisch und organisatorisch umsetzen?</p> <p>Wir werden gemeinsam Ideen sammeln, Entwürfe zeichnen und zusammen kreativ werden um beispielhaft ein aussagekräftiges Kostümbild zu erstellen.</p> <p><b>Anmeldungen und Fragen bitte <u>per Mail</u> und nicht über StudIP.</b></p>
<b>Leitung</b>	Pauline König pauline.koenig@proton.me
<b>Termine</b>	Blockseminar, 19.06.-21.06.26, Zeiten und ein Vorbesprechungstermin werden noch bekannt gegeben!
<b>Ort</b>	Wird noch bekannt gegeben

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Einführung in die Theaterbeleuchtung und in die Technik des ThOP</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510356
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]
<b>Infotext</b>	<p>Der Kurs macht an zwei gesondert bekanntzugebenden Blockterminen vertraut mit den technischen, handwerklichen und künstlerischen Grundlagen der Theaterbeleuchtung und gibt einen Einblick in die beleuchtungs- und tontechnische Ausstattung des Theaters im OP.</p> <p>Für die Vergabe von Credits wird über die Teilnahme an diesen beiden Blockterminen hinaus die aktive Teilnahme an einer Produktion im ThOP erwartet (Mithilfe beim Einrichten der Scheinwerfer sowie Vorstellungsbetreuung im Stellwerk) sowie die Abfassung einer schriftlichen Ausarbeitung über das Beleuchtungskonzept der betreffenden Produktion. Die beiden Blocktermine werden wahrscheinlich an einem Wochenende freitags und sonnabends liegen, der genaue Termin kann aber aufgrund dispositiver Gründe noch nicht langfristig bekanntgegeben werden. Es ist damit zu rechnen, dass er eher am Ende des Semesters im Anschluß an die Vorlesungszeit liegt.</p>
<b>Leitung</b>	Markus Piccio M.A., Meister für Veranstaltungstechnik/Beleuchtung (DerPitsch@web.de)
<b>Termine</b>	n.V.
<b>Ort</b>	Saal des ThOP

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Einführung in den Bühnenbau</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	451254
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]
<b>Info-Text</b>	Die Bretter, die die Welt bedeuten, sägen sich nicht von allein! Im Bühnenbaukurs zeigen wir euch, wie aus Holz, Schrauben und viel Spachtelmasse eine Theaterbühne entstehen kann. Ganz praktisch lernt ihr die Basics von Holzbearbeitung und Bühnenbau im ThOP kennen – Vorkenntnisse braucht ihr nicht. Alle sind willkommen!
<b>Leitung</b>	Peter Witt (pietwitt98@googlemail.com)
<b>Termine</b>	Werden noch bekannt gegeben
<b>Ort</b>	ThOP (Werkstatt)

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Szenisches Schreiben</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510462
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]; B.Ger.14-5.A
<b>Infotext</b>	<p>Szenisches Schreiben kann vieles sein: natürlich eine Theaterszene, aber auch eine dramatische Bearbeitung - etwa einer Kurzgeschichte, eines Romans, Sketch, Rede, Poetry Slam-Nummer... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Alle, die Lust haben, mit einem selbstgeschriebenen szenischen Text kreativ zu werden, sind hier herzlich willkommen. Das Motto lautet: Weg vom einsamen Schreibtisch hinein in eine Runde von hoffentlich vielen schreibenden Leuten! Wir tragen uns gegenseitig Ideen und Versuche vor und erhalten viel Motivation, Rückmeldungen, Tipps, Diskussionen, Anregungen und spannende Fragen. Schreib-Vorerfahrung nicht notwendig! Nur Lust dazu! <b>Tragt Euch bitte bei StudIP zu diesem Kurs ein.</b></p> <p><i>Achtung: Auf die Disziplin „Drehbuch“ wird im Kurs nicht gesondert eingegangen! Bei Interesse daran ist Christian Ewalds Drehbuchwerkstatt sehr zu empfehlen.</i></p>
<b>Leitung</b>	Götz Lautenbach (glauten@gwdg.de)
<b>Termine &amp; Uhrzeit</b>	Montag 19 -22 (14-tägig!)
<b>Ort</b>	KWZ 0.604

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Schminken für die Bühne</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4511026
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.(B oder C)
<b>Infotext</b>	<p>In diesem Kurs vermitteln wir die grundlegenden Kenntnisse des Schminkens für die Bühne und vertiefen die Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Materialien. Dabei geht es neben den Besonderheiten des Theaterschminkens um die Herausarbeitung von Charaktermerkmalen verschiedener Theaterrollen. Lasst eurer Kreativität freien Lauf: Älterschminken, Wunden schminken, fantasievolle Masken, all das soll bei uns direkt in der Praxis gelernt und umgesetzt werden, begleitend zu aktuellen ThOP-Produktionen. Geeignet ist der Kurs sowohl für Anfänger*innen (sowohl im Theaterschminken als auch generell mit Schminke), als auch für Leute, die schon ein wenig Maskenerfahrung haben.</p>

	Der Kurs findet in der Maske des Theaters im OP statt und bietet Platz für 8 Teilnehmende. Wegen der kleinen Kursgröße bieten wir dieses Jahr <b>ZWEI</b> verschiedene Kurstermine an. Bitte schreibt dazu, an welchem Termin ihr teilnehmen wollt. <b>Anmeldungen/ Fragen bitte per Mail und nicht über StudIP.</b>		
<b>Leitung</b>	Hannah Fecht (hannah.fecht@pm.me) Birthe Schulz-Kullig		
<b>Termine</b>	Freitag 19.06.26 Samstag 20.06.26 Sonntag 21.06.26	<b>ODER</b>	Freitag 05.06.26 Samstag 06.06.26 Sonntag 07.06.26
<b>Ort</b>	ThOP Maske ( <i>Erstes Treffen</i> : Treffpunkt: Eingang zum Seminar für Deutsche Philologie)		

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Kurzfilm-Drehbuchwerkstatt - Ideenfindung und Schreiben</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4511398
<b>Module</b>	B.Ger.14-5.A; B.Ger.14-6.A-[1 oder 2]; B.Ger.06.H; SK.Ger.01.MP
<b>Info-Text</b>	<p>Während des Seminars werden wir die einzelnen Projekte der Teilnehmer/innen strukturieren und finale Drehbücher erstellen. Die Filme selber werden dabei gleichzeitig für eine praktische Umsetzung vorzubereitet. Dazu gehören das Auflösen einer szenischen Vorlage in Sequenzen, bzw. Umsetzung in Kameraeinstellungen, das Erstellen einer „Shotlist“ und die Projektplanung mit Hilfe eines „Drehplanes“. Vorbereitungen des eigentlichen Drehs, sind dann ebenfalls wichtige Bestandteile. Da wir in der Arbeit immer wieder basale Inhalte berühren, sind auch Quereinsteiger willkommen. Ihr müsst nur eine fertige Kurzfilmidee mitbringen. Beispieltrailer von Studentenfilmen aus der Drehbuchwerkstatt:</p> <p>„Regrets“: <a href="https://youtu.be/0x5WS5GvgU8">https://youtu.be/0x5WS5GvgU8</a>  „ZugFisch“: <a href="https://youtu.be/RxM3cxf2IY">https://youtu.be/RxM3cxf2IY</a> (Autorin: Marah Baehr)</p> <p>Achtung: Die Realisation eines Kurzfilmes oder einer Spielszene erfordert einen erhöhten Zeitaufwand, der nicht durch die wöchentlichen Treffen abgedeckt werden kann!</p>
<b>Leitung</b>	Christian Ewald (cewald@online.de)
<b>Termine</b>	Mittwoch, 16:15-17:45
<b>Ort</b>	KWZ 0.604

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Sprecherziehung für die Bühne – Aufbaukurs</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4513130
<b>Module</b>	Prüfung: B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]; B.Ger.14-5.B
<b>Info-Text</b>	<p>Nachdem in der Grundübung der sprecherische "Handwerkskoffer" für die erhöhten Anforderungen an Stimme und Artikulation auf der Bühne bestückt wurde, soll es im Aufbaukurs um die "Kür" gehen, nämlich Stimme und Sprechweise Bühnentauglich einzusetzen, ohne geschult oder stereotyp zu klingen: Wie bediene ich Rolle oder Text – u.a. gebundene Sprache/ Metrik – und bleibe trotz Sprech-"technik" authentisch, direkt, beweglich, variabel?</p> <p>Im Aufbaukurs beschäftigen wir uns dafür verstärkt mit Fragen der Spannung, Durchlässigkeit und Präsenz auf der Bühne, werfen einen vertieften Blick auf die Standard-Lautung (Bühnenaussprache) und arbeiten wie gehabt mit Körperübungen und Texten.</p> <p><b>Anmeldung ab Infoabend des ThOP per Stud-IP.</b></p>
<b>Leitung</b>	Gudrun Stockmann (gudrun.stockmann@phil.uni-goettingen.de)
<b>Termine</b>	Montag, 14-16
<b>Ort</b>	KWZ 0.602

<b>Titel der LV</b>	<b>Kreativer Zugang zum Theater (Seminar mit Theaterbesuchen)</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510325
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]; B.Ger.14-6.A-[1 oder 2]
<b>Infotext</b>	<p>Ziel dieses Seminars ist es, sich vor den Theaterbesuchen über eigene kreative Gedanken auszutauschen: Wie könnte das Bühnenbild aussehen? Mit welchen Kostümen würden wir die Schauspieler ausstatten? Mit welchem Schauspielertypen würden wir die einzelnen Rollen besetzen? Hierfür lesen wir zunächst gemeinsam drei Theaterstücke und entwickeln im freien, kreativen Austausch unsere eigenen Inszenierungsideen. Mit diesen Ideen im Hintergrund betrachten wir dann insgesamt drei Aufführungen; jeweils eine im Deutschen Theater, Jungen Theater und Theater im OP (ThOP) und diskutieren im Anschluss das oftmals spannende Ergebnis: Welche Übereinstimmungen, welche Überraschungen gibt es in den Inszenierungen? Das Seminar ist offen für Studierende aller Fachbereiche.</p>

<b>Leitung</b>	Thomas Löding (tloedin@uni-goettingen.de)
<b>Termine</b>	Donnerstag, 16:15-19:45 (14-tägig) + 3 abendliche Theaterbesuche
<b>Ort</b>	KWZ 2.601

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Exkursionsseminar: Über Theater schreiben - das Festival Theaterformen in Braunschweig</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4511129
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]; B.Ger.14-6.[A-(1 oder 2) oder B] B.Ger.06; SK.Ger.01
<b>Infotext</b>	<p>Die Theaterformen sind eines der wichtigsten internationalen Theatertreffen in Deutschland. Seit Jahrzehnten bildet das im jährlichen Wechsel in Braunschweig und in Hannover stattfindende Festival neue ästhetische Entwicklungen im Bereich der Performance und der Darstellenden Künste überall auf der Welt ab. Es ist davon auszugehen, dass die neueste Ausgabe, die finale unter einer neuen Leitung, besonders interessant wird: In welche Richtung entwickelt sich die Kunst-Gattung Theater vor dem Hintergrund einer sich radikal verändernden Welt? Wie bildet das Theater künftig die dringenden Themen einer neuen Künstler*innen-Generation ab?</p> <p>Das Seminar findet als Blockseminar vom 18.06.26 bis 21.06.2026 als Exkursionsseminar statt. Im Verlauf des Sommer-Semesters trifft sich die Gruppe in mehreren Vorbereitungstreffen. Während des Festivals sollen Kritiken und Essays zu den einzelnen Aufführungen entstehen, um die Fähigkeit zu erlernen und zu schulen, aus einer professionellen Perspektive (z.B. als Journalist oder Dramaturg) darüber zu schreiben, was Theater künftig sein kann. Der Dozent hat von 2019 bis 2023 als Schauspielregisseur und Leitender Dramaturg am Anhaltischen Theater in Dessau gearbeitet und leitet seit 2024 die Schauspielsparte am Staatstheater Darmstadt. Im Rahmen des Seminars besteht auch die Möglichkeit einer Beratung zu beruflichen Laufbahnen im Stadt- und Staatstheater und im Kulturjournalismus.</p>
<b>Leitung</b>	Dr. Alexander Kohlmann (alexanderkohlmann@gmx.de)
<b>Termine</b>	Mi., 20.05.2026, 17-19 (1. Vorbereitungssitzung) Mi., 03.06.2026, 17-19 (2. Vorbereitungssitzung) 18.-21.6.26, ganztägig (Besuch der Theaterformen in Braunschweig)

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit im Theater im OP</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	450731
<b>Module</b>	B.Ger.13; B.Ger.14-4.[B oder C]; B. Ger.14-7.A
<b>Infotext</b>	<p>Was wäre ein Stück ohne ein Publikum? Um dieses zu uns ins ThOP zu locken, gibt es vielerlei Werbemöglichkeiten, die ihr in diesem Kurs kennenlernen werdet. Das Seminar behandelt aber nicht nur die Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sondern bietet auch die Möglichkeit, selbst kreativ werden: Ob beim Verfassen von Werbetexten, Erstellung einer Social Media-Strategie oder Planung und Durchführung eines Promofoto- oder Videoshootings – hier ist für jeden etwas dabei.</p> <p><b>Anmeldung bitte per Mail/ Liste, nicht bei StudIP!</b></p>
<b>Leitung</b>	Anisha Blanke lilatheater.thop@gmail.com
<b>Termine</b>	n.V.
<b>Ort</b>	n.V.

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Theaterprojekt II</b>
<b>Veranstaltungsnr.</b>	4510326
<b>Module</b>	B.Ger.14-7.B
<b>Infotext</b>	<p>In dieser Lehrveranstaltung wird kein eigenständiges Theaterprojekt erarbeitet, sondern diese Veranstaltung begleitet die Teilnehmenden während der Mitarbeit an einem anderen Theaterprojekt im Theater im OP (ThOP). Daher können die Termine für diese Veranstaltung auch in der vorlesungsfreien Zeit oder im kommenden Semester liegen. Diese Übung steht allen Theaterinteressierten offen, die neben der Mitarbeit an einer Theaterproduktion im ThOP, gleichgültig ob in den Bereichen Schauspiel, Regieassistent, Bühnentechnik, Kostümbild und Maske, Bühnenbau, Öffentlichkeitsarbeit usw., ihre Rolle/ Funktion in der Produktion und das Projekt als solches reflektiert betrachten wollen. Dazu treffen wir uns zu mehreren Einzelsitzungen, Termine werden individuell vereinbart. <b>Anmeldung: über Stud.IP oder per Mail</b></p>
<b>Leitung</b>	Leitung Kerstin Börst (kerstin.boerst@phil.uni-goettingen.de)
<b>Termine &amp; Ort</b>	n.V.

## Kommende Termine im ThOP

<b>15.04.</b>	<b>Torch Song</b>
-	Andrew Knight
<b>02.05.</b>	Torch Song centers on Arnold Beckoff, a Jewish drag performer in 1970s–80s New York, seeking love and family.
<b>19.04. 18:15</b>	<b>Geschichten des Grauens</b>
<b>27.04. 20:15</b>	Lesung Lauschen Sie den Stimmen unserer Lesenden, während sie schaurige Texte – alt und neu, bekannt und obskur – auf der Bühne vortragen und instrumental begleitet werden.
<b>13.05.</b>	<b>Der Sandmann</b>
-	Rox Grigoleit
<b>30.05.</b>	In einer sich durch die Industrialisierung immer schneller fortschreitenden Zeit sitzt Nathanael in seiner eigenen Vergangenheit fest. Schafft seine Verlobte Clara es, ihn in die Gegenwart zu holen, oder wird der böse Sandmann ihn für immer in seinen Fängen halten?
<b>12.06.</b>	<b>MADRE ®</b>
-	Mareike Spengler
<b>27.06.</b>	Was bedeutet Familie? Eine Tochter und ihre Mutter verhandeln ihre Familiengeschichte und erzählen von einer unkonventionellen Beziehung.
<b>10.07.</b>	<b>Loki 2000</b>
-	Claire Seibt, Oliver Goepfert
<b>25.07.</b>	Vier Freundinnen müssen nicht nur um den Erhalt ihres Blumenladens kämpfen, als Loki, der nordische Gott des Unheils, in ihrem Hinterhof landet und alles auf den Kopf stellt. Ein Eigenwerk über die Sinnhaftigkeit von Gut und Böse.
<b>04.08.</b>	<b>Liebe sucht ein Zuhause</b>
-	Gabi Davidsmeyer, Andrea Stanze
<b>14.08.</b>	Eine Komödie aus dem Warschauer Ghetto von Jerzy Jurandot. Zwei Paare zusammengepfertcht in einem Zimmer – ob das gut geht?